

# Alle gegen Geoffrey Tanui und Petra Summer

Rund 450 Läuferinnen und Läufer bei der Premiere des LGT-Alpin-Marathon

Gleich bei der ersten Austragung des LGT-Alpin-Marathons von Bendern nach Malbun können sich die Organisatoren über ein beachtliches Teilnehmerfeld freuen. Auch Spitzenläufer wie der Kenianer Geoffrey Tanui, Urs Christen (Baar), Martin Schöpfer (Wiedlisbach), Roland Wille (Vaduz), Markus Joos (Trimmis), Petra Summer (Vorarlberg), Jacqueline Keller (Gebensdorf) und Vroni Steinmann (Hausen a.A.) nehmen die 42,195 km mit einer Höhendifferenz von 1800 m und einem Gefälle von 650 m unter die Füsse.

Angelo Umberg

Das Spezielle am LGT-Alpin-Marathon ist die abwechslungsreiche Streckenführung mit einigen nahrhaften Teilstücken. Auf die beschwerliche Reise geschickt werden die rund 450 Läuferinnen und Läufer am Samstag in Bendern (400 m.ü.M.). Nach einer Einlaufstrecke von rund acht Kilometern beginnt der Parcours kontinuierlich zu steigen. Das Dach des LGT-Alpin-Marathon bildet der in einer faszinierenden Berglandschaft gelegene Punkt Sass Fürkle (1785 m.ü.M.). Die restlichen rund neun Kilometer des harten Wettkampfes führen auf einem coupierten Höhenweg ins Ziel nach Malbun.

«Wir sind über das Stelldichein der Läuferchaft sehr erfreut und für die Premiere gerüstet. Der Kampf um die Tagessiege verspricht bei diesen hochkarätigen Feld von Spitzenläufern spannend zu werden. Jeder, der das Ziel in Malbun erreicht, kann auf seine Leistung stolz sein», so Vize-OK-Präsident Paul Vieli.

## Geoffrey Tanui ist gerüstet

Der bekannteste Läufer am Start des LGT-Marathon ist der 31-jährige Kenia-



Geoffrey Tanui ist der Top-Favorit beim 1. LGT-Alpin-Marathon.

ner Geoffrey Tanui. Der amtierende Berglauf-Schweizer-Meister, mehrfacher Schweizer Meister über 5000 m und 10 000 m, freut sich auf die Herausforderung, diesen Mamut-Marathon zu bestreiten. An den Schweizer Berglauf-Meisterschaften hat Geoffrey Tanui

eindrücklich unter Beweis gestellt, dass er sein enormes Potential auch im steilen Gelände nutzen kann. Bei ihm stellt sich lediglich die Frage, wie er mit der Marathondistanz in Kombination mit den 1800 m Höhendifferenz fertig wird. Seine härtesten Konkurrenten dürften

der Wiedlisbacher Martin Schöpfer, seines Zeichens einziger Waffenlauf-Schweizer-Meister, der alle Läufe gewann. Mit einer Marathonbestzeit von 2:19 gehört der 30-jährige in der Schweiz zu den Besten dieser Sparte. Dies beweisen seine zwei gewonnenen Bronzemedailles an den Schweizer Marathon-Meisterschaften. Schade, dass Martin Schöpfer an einer langwierigen Verletzung herum laborierte und deshalb ein bisschen im Ungewissen ist. Ein ernsthaftes Wort um die Vergabe des Tagessieges dürfte der Baarer Urs Christen mitzureden haben. Er hatte seine Fähigkeiten auf den Langstrecken schon mehrmals unter Beweis gestellt und den Jungfrau-Marathon 1996 als Zweiter beendet. Vor Jahresfrist beendete der Zuger den Swiss-Alpine-Post-Marathon in Davos als Sechster. Zum erweiterten Favoritenkreis zählen der mehrfache liechtensteinische Landesmeister und Rekordhalter über 10 000 m Roland Wille (Vaduz), der Berner Marathonspezialist Stefan Tremp, der Dritte des Swiss-Alpin-Marathon von 1999, Beda Gujan und der Bündner Markus Joos. Im Feld der Frauen gilt es, die Vorarlbergerin Petra Summer zu favorisieren. Die Marathonspezialistin aus dem Nachbarland Österreich wartete schon mehrmals mit Spitzenresultaten auf. Ihr werden am ehesten die Schweizerinnen Jacqueline Keller (Gebensdorf) und Vroni Steinmann (Hausen a.A.) den Tagessieg streitig machen.

**Erfolgsrezept: Pasta essen!**  
 Geoffrey Tanui ist der Top-Favorit beim 1. LGT-Alpin-Marathon.  
 Mein Kontrollen und Passagen sind in Malbun.  
 www.lgt-alpin-marathon.li



Geoffrey Tanui: «In Zukunft muss man noch mehr Kontrollen durchführen und rigorosere Strafen aussprechen und sie konsequent durchsetzen.»

REKLAME

**Der Event in Liechtenstein**

# LGT-Alpin Marathon

Fürstentum Liechtenstein

Datum	17. Juni 2000
Start	9.30 Uhr
Startort	Bendern / FL
Distanz	42,2 km
Höhendifferenz	1800 Meter
Ziel	Malbun

Die attraktivsten Passagen für **Zuschauer**:  
 Städtle Vaduz, Sücka, Kapelle Steg und Kapelle Malbun. – Grosse **Festwirtschaft** in Malbun!

**LGT Bank in Liechtenstein** [www.lgt-alpin-marathon.li](http://www.lgt-alpin-marathon.li)  
 Hauptsponsor

Malbuner, bern, telecom FL, OSPelt, RADIO LIECHTENSTEIN, Vaterland, SWAROVSKI